

BdF-Newsletter 31.03.2022

Liebe Fernschachfreundinnen und -freunde,

der vorliegende Newsletter vom März 2022 enthält wieder zahlreiche Themen rund um das Fernschach. Hier ist eine Inhaltsübersicht.

1. Der neue Newsletter
2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Interview mit dem Präsidenten Manfred Scheiba im Sportradio
4. Barrierefreie Webseite
5. Suche nach Administrator des BdF-Forums
6. Status Fernschachpost
7. Partienarchiv aktualisiert
8. Ausschreibungen von BdF-Turnieren
9. Aktuelle Thematurniere im BdF
10. Neue Fernschachwertungszahlen im BdF
11. Länderkämpfe im BdF
12. Ergebnisse aus Norm- und Einladungsturnieren
13. ICCF-Titel und -Normen im Februar und März 2022 (Stichtag 23.03.22)
14. Ergebnisse von Postturnieren
15. Peace Open „Amici Sumus“
16. Ausschreibung von internationalen Turnieren
17. Beschlussanträge zum außerordentlichen Kongress (Stand: 18.03.2022)
18. Bisherige spieltechnische Konsequenzen des Kriegs
19. Neue Wertungszahlen im ICCF
20. Rezensionen auf der BdF-Homepage /Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann
21. März Ausgabe der Rochade Europa
22. Deutscher Schachbund
23. Appell russischer Schachspieler, Schachspielerinnen, Organisatoren und Journalisten/-innen

1. Der neue Newsletter

Das vorherrschende Thema ist der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, der auch Auswirkungen auf den ICCF-Spielbetrieb hat. Der Vorstand des Deutschen Fernschachbundes

e. V. hat sich entschieden, auf diesen Konflikt mit zwei Sonderturnieren zu reagieren.

Wir werden ferner im Gliederungspunkt ICCF versuchen, die Informationen des Weltfernschachbundes zum Russland-Ukraine-Konflikt zusammenzufassen. Es geht dabei nur um die Darstellung von Information, nicht um deren politische oder ethische Bewertung.

Die Inhalte stammen von Stephan Busemann (SB), Michael Green (MG) und Ludger Heiermann (LH).

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Der Deutsche Fernschachbund e. V. wird seine Mitgliederversammlung 2022 im dritten Quartal abhalten (voraussichtlich September). Dort werden u. a. fällige Nachwahlen zum Vorstand durchgeführt (Turnierdirektor, PR-Manager) und anstehende Beschlüsse aufgrund der Ergebnisse der MGV 2021 gefasst (TOP 9, Beschlüsse zu Anträgen 1, 2, 5, 6, 7). Die Versammlung soll als Internetkonferenz stattfinden mit der Möglichkeit schriftlicher Stimmabgaben für Mitglieder ohne Computerzugang.

Der Vorstand lädt Mitglieder ein, die erwägen, auf der nächsten MGV für die momentan unbesetzten Ämter des Turnierdirektors oder des PR-Managers kandidieren zu wollen, mit dem Geschäftsführer Kontakt aufzunehmen. Wir würden gern über die ausübende Tätigkeit informieren, um zu vermeiden, dass Personen kandidieren und gewählt werden, die nicht wissen, was auf sie zukommt (und dann womöglich rasch wieder zurücktreten). Die Informationen, die wir geben, sind völlig unverbindlich; ob die Person dann bei der nächsten MGV kandidiert, bleibt völlig ihr überlassen. Wir werden auch nicht veröffentlichen, wer Interesse an solchen Informationen geäußert hat. Wir wollen schlicht Kompetenz im Vorstand sicherstellen.

TL Horst Wilshusen hat uns die folgende Nachricht zukommen lassen:

„Schachfreund Frank Solf hat die Turnierleitung der enginefreien Sonderpokalturniere Post und Server von Schachfreund Hans Krebs und mir übernommen. Als Spieler haben Sie Hans und mir die Turnierleitung leicht gemacht. Dafür möchten wir uns beide herzlich bedanken. Bitte übertragen Sie Ihr Vertrauen, dass Sie uns gegenüber mit unzähligen Turniermeldungen zum Ausdruck gebracht haben, auf Schachfreund Frank Solf. Hans und ich wünschen Frank bei seiner neuen Aufgabe viel Freude!“

Der Vorstand dankt Hans Krebs und Horst Wilshusen für ihre erfolgreiche Tätigkeit als Turnierleiter für enginefreie Turniere und für die Einarbeitung ihres Nachfolgers. Wir wünschen TL Solf viel Freude an seinen neuen Aufgaben.

Der andauernde Krieg in der Ukraine ist schrecklich. Der BdF organisiert zusammen mit ICCF ein „Peace Open“-Turnier, dessen Startgelder der Ukraine zugute kommen. Ebenso sollen die Startgelder des BdF-Turniers „Ukraine Open 2022“ helfen, die Not in der Ukraine zu lindern. Beide Ausschreibungen finden sich in diesem Newsletter. (SB)

3. Interview mit dem Präsidenten Manfred Scheiba im Sportradio

Am 12.03.2022 führte Sportradio Deutschland ein Interview mit BdF-Präsident Manfred Scheiba. Der Anlass war der 27. Jahrestag der Überreichung der letzten Sportmedaille an ein Team der DDR, die am 12.03.1995 erfolgte (Bronze in der 10. Fernschach-Olympiade). Kurios: drei der vier erstplatzierten Nationen existierten zu jenem Zeitpunkt nicht mehr! Das Interview ist auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes unter der Rubrik Nachrichten [verlinkt](#). (SB)

4. Barrierefreie Webseite

Gemäß dem Mitgliedervotum zu Top 9.3 der letzten MGV wird eine Gruppe aus interessierten Mitgliedern mit einer Seh- oder anderen körperlichen Behinderung gebildet, die den Auftrag erhält, die Webseite des Deutschen Fernschachbundes auf Barrierefreiheit zu untersuchen. Die Gruppe soll eine Liste etwaiger Mängel und behindertengerechte Verbesserungsvorschläge erstellen. Dafür benötigen wir Mitglieder, die sich dieser Aufgabe annehmen wollen. Wir bitten Sie, bei Interesse mit dem Geschäftsführer Kontakt aufzunehmen. (SB)

5. Suche nach Administrator des BdF-Forums

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Administrator / Moderator für das BdF-Forum. Idealerweise sollte es sich um eine Person handeln, deren Objektivität außer Frage steht. Für diese Tätigkeit ist es wichtig, das Forum und die Forumsregeln zu kennen und für ihre Einhaltung zu sorgen. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Geschäftsführer auf. (SB)

6. Status Fernschachpost

Die Ausgabe 4/2021 enthält Inhalte, die von Ronny Schloßer, Ludger Heiermann und Stephan Busemann zusammengestellt wurden. Wir haben wichtige und attraktive Themen behandelt und für fernschachliche Unterhaltung gesorgt. Wir danken Frau Tina Wadle aus Hamburg, die sich freundlicherweise bereit erklärt hat, die Ausgabe in diesen Tagen zu versenden.

Wir verstehen, wenn einige von Ihnen das Interesse an der FSP infolge der fehlenden Leistungen des letzten Jahres verloren haben. In diesem Fall bitte ich Sie um eine Nachricht mit Ihrer Bankverbindung, um Ihnen den überzahlten Abopreis anteilig i.H.v. 10 Euro zurückzuerstatten. Sie verzichten dann auf die weiteren Ausgaben der FSP.

Die Zukunft der FSP stellen wir uns so vor: Die Ausgaben 5 und 6/2021 werden von Stephan Busemann und Ludger Heiermann erstellt und im Mai und Juli versendet. Wie soll es mit der FSP dann weitergehen? Wir zweifeln daran, dass eine gedruckte Zeitschrift in der bisherigen Form auf Dauer noch zeitgemäß ist und geleistet werden kann. Wir haben etwa 250 Abonnenten, so dass der bisherige Massenpostversand sich nicht mehr rechnet. Den Sinn und Zweck der FSP, einerseits diejenigen Schachfreunde mit Information zu versorgen, die keinen Computerzugang haben und somit Turnierinformationen nicht online verfolgen können und andererseits einen Bedarf an fernschachbezogener Information und Unterhaltung zu erfüllen, kann in heutiger Zeit auch auf anderem Wege erreicht werden, der für die meisten Abonnenten attraktiver sein wird.

Daher planen wir, neben dem elektronisch versandten BdF-Newsletter alle zwei Monate eine "eFernschachpost" kostenlos anzubieten, dann ohne solche Inhalte, die der Newsletter abdeckt. Falls Sie daran Interesse haben, melden Sie sich einfach auf unserer Webseite für den Newsletter an, falls noch nicht geschehen!

Spielern, die keinen Computerzugang haben, bieten wir an, die Ergebnisse ihrer Postturniere ab September 2022 weiterhin zweimonatlich per Post zuzustellen. Wir erbitten dafür die Erstattung der Versandkosten in Höhe von 2,00 Euro pro Brief. Schreiben Sie mir gern bis 30. Juni 2022 unter Angabe der Turniere, in denen Sie spielen, falls Sie dies wünschen. Die Versandkosten bis Ende 2023 in Höhe von 16,00 Euro erbitten wir dann von Ihnen im Voraus per Rechnung. Sollten Sie zusätzlich einen Ausdruck des erweiterten Newsletters in der Post wünschen, lässt sich das gegen Kostenerstattung einrichten. (SB)

7. Partienarchiv aktualisiert

Das [Partienarchiv des BdF](#) wurde zu Ende Februar mit allen Serverpartien ab 2020 aktualisiert.

Eine Unterteilung in einzelne Turnierarten erfolgt nicht mehr; die zip-Downloads bestehen aus Monatsdateien mit kompletten Turnieren aus allen Bereichen. Genaueres sehen Sie bei Anwahl von Partienarchiv. Es ist bekannt, dass einige wenige Monatsdateien keine Partien enthalten. Die Pyramidenpartien von 2022 folgen noch. (SB)

Spielbetrieb

8. Ausschreibungen von BdF-Turnieren

Wir erinnern an folgende noch aktiven Ausschreibungen aus dem Februar-Newsletter:

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) hat das [22. Deutsche Fernschach-Pokalturnier](#) ausgeschrieben und lädt alle Schachfreundinnen und Schachfreunde herzlich zur Teilnahme ein. Meldeschluss ist am 5. Mai.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme an der [83. Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft](#) (83. DSFM) ein. Meldeschluss ist am 31. Mai.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am [25. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup](#) (25. DSFC) ein. Das Turnier hat keinen festen Starttermin.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 49. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein. Das Turnier hat keinen festen Starttermin.

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am [4. Deutschen Rapid-Fernschach-Cup](#) (4. DRapCup) ein. Das Turnier hat keinen festen Starttermin.

Neue Turnierausschreibungen gegenüber dem Februar-Newsletter:

8.1 Ukraine-Open (UK22)

Meldeschluss 15. Mai 2022. Ausschreibung (Server / Post)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) veranstaltet ein offenes Turnier "[Ukraine-Open](#)" (UK22) zur Bekundung der Anteilnahme und zur Linderung von Not in der Ukraine aufgrund der russischen Aggression.

Mit diesem Turnier, in dem auf Preise und weitere Turniertappen verzichtet wird, möchten die Teilnehmer und der BdF als Organisator ihrem Protest gegen Putins Krieg und ihrer großen

Sorge über die Gefährdung des Weltfriedens Ausdruck verleihen. Die eingenommenen Startgelder werden nach Turnierstart einer in Deutschland ansässigen Hilfsorganisation für die Ukraine übergeben.

Turnierstart: 01. Juni 2022

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, eine Mitgliedschaft im BdF ist nicht zwingend erforderlich. Darüber hinaus dürfen auch Spieler teilnehmen, die ihren Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben. Voraussetzung ist in diesem Fall aber die Mitgliedschaft im BdF.

Turniermodus: UK22 wird in einer Etappe ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird. Die Größe der Gruppen wird abhängig von der Zahl der Meldungen 11-15 Spieler betragen. Wenn aus organisatorischen Gründen eine Gruppe weniger als sieben Spieler haben sollte, wird dort doppelrundig gespielt. Die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt entsprechend der Wertungszahl (FWZ).

Zugübermittlung:

Server: Die Spielgruppen werden auf dem BdF-Fernschachserver gespielt.

Post: Bei weniger als 10 Anmeldungen wird doppelrundig gespielt.

Bedenkzeit und Urlaub: Die Bedenkzeit beträgt 40 Tage für 10 Züge, angesparte Bedenkzeit wird gutgeschrieben. Jedem Spieler stehen 30 Tage Urlaub pro Turnierjahr zur Verfügung.

Tablebases: Dieses Turnier gestattet Reklamationen auf der Grundlage von Endspieldatenbanken mit sieben Steinen (Tablebases).

Wertungszahlen: Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt.

Meldungen: Die Meldungen sind an den Referenten für nat. Turnierangelegenheiten Michael Müller-Töpler, Weltenburger Str. 15, 81677 München oder per E-Mail an turnierdirektor@bdf-fernschachbund.de mit folgenden Angaben zu richten: a) Stichwort UK22 / Zahl der Meldungen (maximal 2); b) vollständige Anschrift; c) BdF-Mitglieds-Nr. / Gastnummer; d) gewünschte Zugübermittlungsart (Server oder Post); e) Für Nichtmitglieder des BdF ist eine Zustimmung zur Datenschutzerklärung notwendig. Bitte lesen Sie die Datenschutzerklärung und geben Sie im Anmeldeformular unter Sonstiges ein: „Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser zu“. Dieser Vermerk ist für eine Anmeldung zwingend notwendig, sofern Sie nicht Mitglied im BdF sind.

Startgeld: Das Startgeld beträgt 5,00 Euro pro Meldung.

8.2 16. Deutschen Chess960-Fernschachmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme an der [16. Deutschen Chess960-Fernschachmeisterschaft](#) ein.

Der Meldeschluss ist am 01.07.2022

1. **Turnierstart:** Vorrunde: 15.07.2022. Der Start der Endrunde wird nach Fortschritt geplant.
2. **Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e.V.
3. **Turniermodus:** Vorrunde und Endrunde, möglichst mit 5er/6er-Spielergruppen. Für die Endrunde könnten sich ggf. höhere Spielergruppen ergeben.
4. **Bedenkzeit:** 40 Tage für 10 Züge, kumulativ, 30 Tage Urlaub pro Turnierjahr.
Doppelrunden, jeweils eine Partie mit Weiß und Schwarz gegen jede Gegnerin/jeden Gegner bei gleicher Startaufstellung. Die Bedingungen für das Erreichen der Endrunde werden im Startschreiben der Vorrunde bekannt gegeben. Wertung bei Punktgleichheit: Verfahren nach Sonneborn-Berger. Die Startaufstellungen für die Vorrunden und die Endrunde werden jeweils unmittelbar vor dem Start für jede Paarung automatisch durch den BdF-Schachserver per Zufall ermittelt und sind somit erst nach Bereitstellung dort ersichtlich.
5. **Anmeldung:** Per Mail an den Turnierleiter Jörg Fuchs: TLFuchs@bdf-fernschachbund.de
Notwendige Angaben für die Meldung: C960-FM, Name, Mitgliedsnummer, Zahlungsart (Überweisung oder Abbuchung v. BdF-Guthaben)
6. **Startgeld:** 3,- Euro per Überweisung auf unser Konto bei der Commerzbank AG, Uelzen:
IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00
7. **Titel, Preise, Wertungszahlen:**
 - Sieger: Titel "16. Deutscher Chess960-Fernschachmeister"
 - Sieger: Pokal und Urkunde, Urkunden für Platz 2 und 3
 - Auswertung für die Chess960-FWZ des BdF

8.3 50. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am [50. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier \(enginefrei\)](#) ein.

Das Turnier hat keinen festen Starttermin.

1. **Modus:** Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten

- Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.
2. **Besondere Regelungen:** Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettschachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".
 3. **Turnierstart:** Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.
 4. **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.
 5. **Zug austausch:** Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.
 6. **Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt 3 Euro.
 7. **Ehrung/Titel:** Der Turniersieger erhält den Titel "50. Deutscher Sonderpokalsieger (enginefrei)" sowie einen Pokal als sportliche Anerkennung.
 8. **Auswertung/Qualifikationen:** Die Partien werden nicht für die Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet. Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.
 9. **Meldeanschrift:** Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf, f.solf-schach@gmx.de mit folgenden Angaben zu richten:
 - Kennzeichen 50. Pokal oe-s
 - BdF-Mitglieds-Nr.

◦ Abbuchung vom Guthabenkonto oder Datum der Nenngeldzahlung.

Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "50. Pokal oe-s" zu zahlen.

IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX.

10. **Verstöße:** Verstöße gegen das Engine-Verbot ziehen die sofortige Disqualifikation und den Ausschluss aus dem laufenden Pokalturnier sowie eine Sperre für mindestens die folgenden drei Pokalturniere (enginefrei) nach sich, sofern keine begründeten Zweifel am Verstoß bestehen (z.B. beim Eingeständnis der Verstoßes).

(LH, SB)

9. Aktuelle Thematurniere im BdF

Wir möchten Ihnen im Folgenden die aktuellen Thematurniere des BdF vorstellen. Das Nenngeld beträgt 2,50 Euro für eine Turniermeldung. Detaillierte Information finden Sie auf der [BdF Seite Thematurniere](#).

Für alle im folgenden gelisteten Turniere findet der Zugaustausch auf dem Server statt. Meldestände sind vom 12.03.2022, sofern nichts Abweichendes gesagt ist. Gegenüber dem Newsletter Februar sind zwei neue Turniere hinzugekommen, einmal das Damenbauernspiel mit dem Colle System sowie Nimzowitsch-Indisch mit der Mikenas Variante.

ECO A Turnier: T330-A00-S, Amor Gambit: 1.Sh3 d5 2.g3 e5 3.f4 Lxh3 4. Lxh3 exf4
Meldestand 3 von 5 Teilnehmern.

ECO C Turnier: T332-C42-S, Boden-Kieseritzky-Gambit: 1.e4 e5 2.Lc4 Sf6 3.Sf3 Sxe4 4.Sc3
Meldestand 2 von 5 Teilnehmern.

ECO D Turnier: T333-D50-S, Damengambit – Holländisches Gambit: 1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 c5 5.cxd5 cxd4 6.Dxd4
Meldestand 2 von 5 Teilnehmern.

ECO D Turnier: T334-D04-S, Damenbauernspiel (Colle-System): 1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3
Meldestand 0 von 5 Teilnehmern.

ECO E Turnier: T329-E12-S, Damenindisch (Miles-Variante): 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6. 4.Lf4
Meldestand 2 von 5 Teilnehmern.

ECO E Turnier: Nimzowitsch-Indisch (Mikenas Variante): 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dd3
Meldestand 1 von 5 Teilnehmern.

(LH)

10. Neue Fernschachwertungszahlen im BdF

Thomas Schwetlick hat die aktuellen Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) für Ende Februar zur Verfügung gestellt. Die FWZ-Suche als auch die FWZ-Listen und Turnierauswertungen wurden aktualisiert und können auf dem BdF-Server aufgesucht werden.

Wir präsentieren im Newsletter jetzt wieder die Bestenlisten der Wertungszahlen (Stand

28.02.2022):

FWZ-Bestenliste

1. Dr. Matthias Kribben	2303
2. Gerhard Müller	2302
3. Roland del Rio	2287
4. Michael Rümmele	2286
5. Reinhard Moll	2285
6. Jürgen Bücken	2283
7. Christian Hacker	2275
8. Klaus Kögler	2272
9. Mathias Schwenck	2270
10. Thomas Mahling	2269

FWZ-Damen

1. Kirstin Achatz	2079
2. Maritta Lukas	2066
3. Elke Schludecker	2056
4. Babara Bolz	2048
5. Heike Weier	2027
6. Jessica Schwamberger	2017
7. Antje Lindemann	2011
8. Simone Martin	1946
9. Irene Neuburger	1821
10. Manja Albrecht	1723

FWZ-Jugend

1. Markus Böhme	2007
2. Linus Schmitz	1983
3. Luca Eichner	1956
4. Enrico Eichner	1955
5. Malik Sherif	1878
6. Eric Piepenhagen	1853
7. Mika Hassemeier	1760
8. Markus Ternes	1704
9. Jonas Johann Fischer	1673
10. Marius Grepmaier	1645

FWZ-Senioren

1. Matthias Kribben	2303
2. Gerhard Müller	2302
3. Michael Rümmele	2286
4. Reinhard Moll	2285
5. Jürgen Bücken	2283
6. Rudolf Wolfrum	2261
7. Heinrich Repp	2257
8. Werner Windhorst	2257
9. Herbert Bellmann	2257
10. Friedrich Wolfenter	2248

No-engine (Stand 31.12.2020)

1. Norbert Lukas	2506
2. Günter Fiensch	2491
3. Andreas Drescher	2471
4. Claus-Peter Franke	2452
5. Jochen Meyer	2428
6. Thomas Nonnenmacher	2419
7. Karl-Heinz Kraft	2416
8. Dieter Floren	2412
9. Dr. Manfred Reuter	2404
10. Michael Lorenz	2402

Chess 960 (Stand 10.08.2021)

1. Johannes Kribben	2471
2. Dr. Matthias Kribben	2390
3. Hans-Jürgen Isigkeit	2365
4. Burghard-Georg Lemke	2347
5. Harald Hill	2333
6. Dr. Frank Schubert	2333
7. Ralf Priebe	2314
8. Reinhard Moll	2298
9. Frank Bending	2293
10. Heinz Offenborn	2286

(LH)

11. Länderkämpfe im BdF

Referent für die [Länderkämpfe des Deutschen Fernschachbundes e.V.](#) ist Michael Green.

Wer Interesse hat, dort mitzuspielen, wird gebeten, sich bei Michael Green zu melden. Die Teilnahme an Länderkämpfen ist kostenlos und für jede Spielstärke möglich. Wichtig ist, dass man sein Brett auskämpft und „bei der Stange bleibt“.

Am 13.03. ging ein besonderer Länderkampf zu Ende. Michael Green bemerkt dazu:

„Der Länderkampf (U2001) GER - Rest Europa ist gerade mit einem 62,5 : 43,5 Sieg für Deutschland (Abschlusstabelle) zu Ende gegangen. Gratulationen an allen beteiligten Spieler. Viele von denen haben mittlerweile eine Rating weit über 2100.“

Folgende Länderkämpfe laufen derzeit:

Deutschland - Canada. Stand 27,5 : 15,5. Gegenüber dem Februar hat sich das Ergebnis nicht geändert. Bei noch zwei offenen Partien ist der Länderkampf für uns gewonnen.

Deutschland - USA: Stand 173 : 139. Gegenüber dem Februar sind weitere drei Partien beendet. Bei noch vier offenen Partien ist der Länderkampf für uns gewonnen.

Deutschland - Brasilien: Stand 59,5 : 66,5. Brasilien führt momentan mit 7 Punkten Vorsprung bei noch 22 unbeeendeten Partien. Der Länderkampf ist noch nicht entschieden.

Revanchewettkampf Kuba - Deutschland: Hier ist der Stand: 97,5 : 93,5. Die deutsche Mannschaft konnte den Rückstand gegenüber dem Vormonat auf 4 Punkte reduzieren. Bei 77 offenen Partien ist noch nichts entschieden.

Deutschland - Spanien: Stand 20,5 : 15,5. Im Februar stand es hier noch 13 : 13 Unentschieden. Nun führt die deutsche Mannschaft mit 5 Punkten Vorsprung. 28 Partien laufen noch.

Deutschland - Slowenien: Stand 10,5 : 7,5. In diesem jüngst begonnenen Länderkampf führen wir mit 3 Punkten Vorsprung, unverändert gegenüber dem Vormonat.

Im Folgenden hat Michael Green das Wort:

„Ich möchte mich als Referent für die Länderkämpfe und als Mannschaftsführer bei allen teilnehmenden Fernschachfreund:innen für ihre Verhalten in diesen Freundschaftswettkämpfen herzlich bedanken. Noch nie habe ich von unseren Gegnern eine Beschwerde gegen einen unseren Spieler erhalten. Auch in schwierigen Situationen haben unsere Spieler:innen stets sachlich und besonnen verhalten. Ich führe hier nur zwei von mehreren Fällen aus:

Ein Spieler hat in seinen beiden Partien über mehreren Monaten hin einen positionellen Vorteil erarbeitet und freute sich diese in Siegen zu konvertieren. Aber dann ist seiner Gegner ausgetauscht worden, was für sich nicht schlimm wäre. Der TD hat aber den falschen Austauschgrund angehakt, was zu einem Neustart der beiden Partien gegen den (stärkeren) Austauschspieler führte. Ich habe versucht dieses über den TD und die Service

Abt. der ICCF rückgängig zu machen, aber es war nicht möglich. Dies wäre Grund für eine Reklamation, aber unsere Spieler sagte "Ach nein. Es ist ein Freundschaftsspiel und soll auch freundlich bleiben". Also Hut ab.

Eine andere Spieler hat eine klar gewonnene Stellung gehabt, aber seinen Gegner wollte nicht aufgeben. Im Gegenteil, er hat sogar Remis angeboten, was fast beleidigend auf unseren Spieler wirkte. Da noch zu viele Figuren auf dem Brett waren, um einen Sieg mittels der Endspiel Tablebase zu reklamieren, wandte er sich an mich. Einen freundlichen Email "Gespräch" mit dem gegnerischen Mannschaftsführer hat bewirkt, dass der säumige Spieler kurz darauf die Partie aufgab."

[MG, LH]

12. Ergebnisse aus Norm- und Einladungsturnieren

WS/MN/B/29 LGM Elke Schludecker gewann das Turnier mit 6,5 Punkten aus 12 Partien vor CCE Marek J. Soczynski dank der besseren Feinwertung.

WS/MN/B/24 CCM Christof Engelhard gewann das Turnier mit 7 Punkten aus 12 Partien mit +2 als einziger Spieler.

Wir gratulieren Frau Schludecker und Herrn Engelhard zu Ihren Turniersiegen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihren Turnieren.

13. ICCF-Titel und Normen im Februar und März 2022 (Stichtag 26.03.2022)

Wir veröffentlichen in dieser Rubrik die in ICCF erworbenen Normen und Titel bis zum Stichtag. Der BdF gehört zu den erfolgreichsten Verbänden der ICCF, und es vergeht kein Monat, ohne dass Mitglieder des BdF weitere Normen und Titel erwerben. Die vom ICCF eingeführten Normenturniere bieten hierzu gute Gelegenheiten. Auf der Homepage des BdF werden auch weiterhin Turnierausschreibungen von anderen Föderationen veröffentlicht, für die sich BdF-Mitglieder bewerben dürfen, soweit die formellen Voraussetzungen erfüllt sind (Beitragszahlung, entsprechende Fernschach-ELO).

SIM-Norm

FIDE GM Alexander Donchenko erspielte seine zweite und dritte SIM-Norm. Ihm wird dadurch

der SIM-Titel verliehen. Im noch laufenden Turnier USA Invitational gelang ihm mit seiner letzten Partie das Remis zum Erlangen der Norm mit 7 Punkten aus 14 Partien. Kurz danach gelang ihm ebenfalls eine Punktlandung mit 6 Punkten aus 12 Partien im Turnier Jubilee 35 Years Swiss CC Section A.

IM-Normen

Frank Pöss erreichte im Turnier WS/GMN/A/6 nach der CCE-Norm, der CCM Norm nun auch die IM-Norm. Bei einer noch offenen Partie könnte er im Falle des Sieges auch die SIM-Norm erreichen. Bernd Laube erzielte im Turnier V Magistral AEAC Grupo C1 seine dritte IM-Norm punktgenau mit 7 Punkten aus 12 Partien.

CCM-Titel

Heiko Kuna erspielte im Turnier WS/CCM/A/20 mit 7,5 Punkten sowohl den CEE-Titel sowie etwas später den CCM-Titel.

CCM-Normen

CCM-Normen wurden von einigen Spielern erreicht. Wir erwähnen hier das Turnier und die Punktezahl: Sebastian Böhme, DE 15th Webserver Anniversary pr 20 mit 6,5 Punkten. Joachim Nettelbeck mit 5 Punkten im Turnier WS/SIM/B/19. Detlef Zoll mit 6 Punkten im Turnier DE 15th Webserver Anniversary pr 52. Andreas Husemann im Turnier WS/CCM/A/21 mit 7,5 Punkten. Marcel Klemmer im Turnier XX Anniversary AEAC – Open 9 mit 6 Punkten und noch einer offenen Partie. Christoph Michalek DE 15th Webserver Anniversary pr 46 mit 6 Punkten bei noch einer offenen Partie.

CCE-Titel

Den CCE-Titel bekamen folgende Spieler verliehen: Bernhard Körber erspielte die 2. Norm und den Titel im Turnier WS/SIM/B/19 mit 4,5 Punkten bei noch zwei offenen Partien. Andreas Husemann erreichte den Titel durch 7,5 Punkte im Turnier WS/CCM/A/21. Sebastian Böhme erspielte den Titel mit 5,5 Punkten im Turnier DE 15th Webserver Anniversary pr 20.

CCE-Normen

Die CCE-Normen erwähnen wir mit dem Turnier und der erreichten Punktezahl: Robert Klemm mit 5 Punkten im Turnier DE 15th Webserver Anniversary pr 45. Eckhardt Wolkenstein mit 7 Punkten im Turnier WS/CCM/B/17. Bernd Kluge durch 4,5 Punkte im Turnier Champions League 2021 B2, Brett 4. Hans Schilling mit 6 Punkten im Turnier WS/CCM/A/22. Karl-Johann Laustsen im Turnier XX Anniversary AEAC - Open 7 mit 4,5 Punkten. Detlev Vogel, WCCF 12th Invitational mit 6 Punkten.

Wir gratulieren allen Spielern zu ihren Titeln und zum Gewinn von Titelnormen sehr herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihren Turnieren im nationalen und internationalen Fernschach.

14. Ergebnisse von Postturnieren

Wir schreiben die Ergebnisse aus dem Februar-Newsletter fort und fügen nun auch Postturniere aus dem Bereich der ICCF hinzu.

Offene Klasse:

O-4619: Start 07.03.22 mit Th. Schmalstieg, S. Kuricini, A. E. Schmid, F. Nachtigall.

O-4618: Start 27.02.22 mit Th. Schmalstieg, A. E. Schmid, S. Kuricini, J. Janke. 1-6 Schmalstieg, Schmid, Kuricini 1, 1 Janke.

O-4616: 4. Kiy 1 Schmid. 5. Richter 1 Schmid.

O-4615: 4. Pither 1 Richter.

O-4608: 1.-12. Skrodzki ½, 1 Dönges, 1 1 May, 1, 1 Winkler. Dönges 1, 1 May, 1, 1 Winkler. May 1, 1 Winkler. Endstand: 1. Georg Skrodzki 5,5 P., 2. Jörg Dönges 4,5 P., 3. Roman May 2 P., 4. Eberhard Winkler 0 P.

Hauptturnierklasse:

H-2242: Start 09.03.22. mit M. Höber, M. Siegel, Frau Leonore Schramm, E. Heinemann.

Meisterklasse:

M-528: Start am 22.02.22 mit R. Tarnowski, L. Lelgemann, G. Kaiser, I. Papenfuß.

M-526: 1. Kastner 1 Langreder. 2. Rauch ½ Langreder.

Postgruppen des Deutschen Senioren Fernschach Cup (DSFC)

17. DSFC/V01-P: 9. Zylla ½ Richter. 20. Zylla 1 Müller.

21. DSFC/V01-P: 15. Lelgemann 1 Schulze. Endstand: 1. Uwe Eschert 4 P., 2.-3. Günter Kaiser und Ludwig Lelgemann 3 P., 4.-5. Ludger Heiermann und Peter Jacob 1,5 P., 6. Peter Schulze 1 P.

21 DSFC/V02-P: 18.-19. Weiss 1 Langreder, Schulze.

22 DSFC/V01-P: 10. Papenfuß ½ Lelgemann.

24. DSFC/V01-P: Am 22.02.22 begannen H. Klapp, Th. Schmalstieg, Uwe Eschert, W. Traut, H. Naundorf.

53. Deutsche Fernschachmeisterschaft

53. DFM/V01-P: 1.-8 Hesse ½, ½ Papenfuß, Achilles, ½ 1 Traut, 1 Giering, ½ Bialas. 9.-14.

Papenfuß ½, ½ Achilles, Traut, 1 Giering. 15.-17. Achilles ½, ½ Traut, 1 Bialas. 18. Traut ½ Bialas.

19.-20. Traut 1, 1 Piether. 21-24. Giering ½, 1 Bialas, 1, 1 Piether. 25. Hesse 1 Piether 26. Papenfuß 1 Giering. 27. Achilles 1 Giering.

Welt-Postturniere: Wir nehmen hier nur Turniere auf, die ab 2021 gestartet wurden und in denen deutsche Spieler spielen.

WT/O: 204 1.-6. Belter ohne Wertung (cancelled).

WT/H: 1124: 1.-2. Marshall 1,1 Höber;

WT/M: 1124: 1.-2. Schönbeck, Rondio ½ Klewe. 3. Klewe 1 Schönbeck. 4. Klewe ½ Rondio. 5.-6. Klewe 1, ½ Fels.

WT/M 1125: 1. Rondio ½ Kastner. 2. Richter ½ Kastner. 3. Kastner ½ Rondio. 4. Kastner 1 Richter.

WT/A entstand ab 2022 aus dem Zusammenlegen der Hauptturnierklasse mit der Meisterklasse, um Turniere schneller starten zu können.

Am 17.01.22 begannen mit WT/A/1 Dirk Heidtmann, Peter Kastner, Laurent Nouveau und Rein Rooni.

Am 28.01.22 begannen mit WT/A/2 Uwe Eschert, Ulrich Künzel, Peter Stehen Phillips und Paolo Salati.

Am 18.02.22 begannen mit WT/A/3 Peter Jacob, Steven Johnson, Peter Stephen Phillips und Wesley K. Underwood.

70th Jubilee Postal Tournaments

ICCF70-post-A: 1.-2. Müller ½ Funke, Achilles . 3. Funke ½ Achilles. 4.-5. Anderskewitz ½ Müller, Achilles. 6. Müller ½ Papenfuß. 7. -8. Funke, Achilles ½ Papenfuß. 9. Papenfuß ½ Anderskewitz. 10. Söderberg ½ Müller. 11. Anderskewitz ½ Söderberg. 12. Söderberg ½ Papenfuß.

ICCF70-post-B: 1. Skryago ½ Salati. 2. Guevara i Pijan ½ Skryago. 3. Schulenberg 1 Dorn. 4. Zylla ½ Klewe. 5. Klewe ½ Guevara i Pijan. 6. Schulenberg ½ Klewe. 7.-8. Kruchem ½ Zylla, Klewe.

ICCF70-post-C: 1.-10. Velker 0 gegen alle; 11. Künzel 1. Solis. 12. Bergner ½ Künzel. 13. Richter ½ Künzel. 14. Bergner 1 Richter. 15.-16. Paap ½ Künzel, Bergner. 17. Ziersch 1 Künzel. 18. Bergner ½ Ziersch. 19. Richter 0 Ziersch. 20. Radtke 1 Bergner. 21. Radtke ½ Richter. 22. Peter ½ Künzel. 23. Bergner ½ Peters. 24. Peters ½ Paap. 25. Ziersch ½ Peters. 26. Peters ½ Radtke.

ICCF70-post-D: 1. Miyata 1 Belter. 2. Enoksson ½ Lindahl. 3.-4. Enoksson 0 Phillips, Heiermann. 5. Tago 1 Annevik. 6. Tago 0 Enoksson. 7. Höbel 0 Jacobsen. 8.-9. Jakobi 0 Heiermann, Höber.

10.-13. Belter 0 Belém Jr., Annevik, Tago, Jakobi. 14.-15. Lindahl, Piviroto 1 Belter. 16. Nouveau 1 Höber. 17. Phillips 1 Belter. 18. Jacobsen 1 Ranby. 19.-21. Heiermann 1 Höber, Piviroto, Jacobsen.

Europaturniere ab 2021 gestartet.

EU/PC-OR/67: 1. Heiermann ½ Phillips. 2. Leali 0 Marshall. 3. Phillips 1/2 Heiermann.

EU/PC-OR/68: 1.-6. Belter gegen alle abgebrochen (cancelled). 7. Nachtigall 0 Marshall. 8. Nachtigall 1 Piviroto. 9. Marshall 1 Piviroto. 10.-11. Piviroto 0 Nachtigall, Marshall.

EU/PC-OR/69: 1.-6. Belter gegen alle abgebrochen (cancelled).

EU/C71/SF/10: 1. Baldassare ½ Rautenberg. 2.-3. Baldassare 1 Naundorf, Schröder. 4. Piqueras Jimenez 1 Schröder. 5.-7. Piqueras Jimenez ½ Rautenberg, Naundorf, Künzel. 8. Rautenberg ½ Baldassare. 9.-10. Rautenberg 1 Baldassare, Piqueras Jimenez. 11.-12. Rutenberg ½ Naundorf, Künzel. 13.-17. Schröder 0 Baldassare, Piqueras Jimenez, Rautenberg, Naundorf, Künzel. 18. Naundorf ½ Piqueras Jimenez. 19. Naundorf 0 Rautenberg. 20. Naundorf 1 Schröder. 21. Naundorf 0 Künzel. 22. Künzel 0 Schröder. 23-26. Künzel ½ Baldassare, Piqueras Jimenez, Rautenberg, Naundorf.

EU/C72/SF/11: 1. Mallmann 1 Naundorf. 2. Mallmann 1 Horvath. 3. Naundorf 0 Mallmann. 4. Naundorf 1 Horvath. 5. Guevara i Pijan 1 Horvath. 6. -8. Horvath 0 Mallmann, Naundorf, Guevara i Pijan.

15. Peace Open „Amici Sumus“

Der Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V. hatte sich schnell entschieden, zwei Turniere zu veranstalten, deren Startgelder Organisationen zur Verfügung gestellt werden, die Bürgern/ Bürgerinnen oder Flüchtlinge der Ukraine unterstützen. In der obigen Ausschreibung des Ukraine Open hat der Vorstand klar Stellung genommen. In Zusammenarbeit mit dem ICCF und vor allem durch die Unterstützung von Jörg Kracht konnten wir das [Peace Open „Amici Sumus“](#) beim ICCF ausschreiben.

Ausschreibung des Friedens-Turniers „Amici Sumus“.

Wir stehen dem ukrainischen Volk in diesen schwierigen Zeiten bei. Ziel des Turniers ist die Freundschaft und der Respekt aller Spieler des ICCF, die solidarisch mit der Ukraine stehen und auf diese Weise ein Zeichen setzen wollen. Jeder Spieler/-in, einschließlich russischer und weißrussischer Spieler/-innen, die sich mit der Ukraine solidarisieren, kann unabhängig von seiner/ ihrer Wertungszahl an diesem Turnier teilnehmen. Dieses Turnier wird auf Initiative des BdF und des ICCF organisiert.

Es gibt keine Preise. Das Startgeld wird an eine nicht gewinnorientierte Organisation gespendet, die den Menschen oder den Flüchtlingen der Ukraine beisteht.

Turnierorganisation:

- Start: 01.05.2022
- Ende der Anmeldefrist: 15.04.2022
- Es gibt kein festes Turnierende.
- Das Turnier wird in einem Durchgang gespielt.

Registrierung:

- via direct entry
- Startgeld: 9,36 Euro per Teilnahme. Mehrfache Teilnahmen sind möglich.

Das Turnier wird für die ICCF Wertungszahlen ausgewertet. Sofern die Bedingungen für den Normerwerb erfüllt werden, wird es auch möglich sein Normen für ICCF Titel zu erzielen.

Spielsystem: ICCF Standard Zeitkontrolle von 50 Tagen für 10 Züge. Die Bedenkzeit verdoppelt sich nach 20 Tagen. Registrierte Spieler werden entsprechend der Wertungszahl in eine Reihenfolge gebracht. Die ersten 11 bis 15 Spieler bilden die erste Gruppe, die zweiten 11 bis 15 Spieler bilden die zweite Gruppe und so weiter. Die Gruppen werden also mit Spielern ähnlicher Wertungszahlen gebildet, so gut das möglich sein wird. Die Anzahl der Gruppen hängt von der Anzahl der registrierten Spieler ab.

[übersetzter Text der Ausschreibung auf der ICCF Homepage] (LH)

16. Ausschreibung von internationalen Turnieren

Wir erinnern an die [Ausschreibung des Kurt-Stein-Memorials](#) der US-amerikanischen Föderation, für die pro Gruppe je ein deutscher Spieler eingeladen ist. Melden Sie sich gern bis 15.04.2022 im Leistungsreferat.

Wir erinnern ebenfalls daran, dass der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) im Juni 2022 wieder **internationale Einladungsturniere** starten wird. Alle Mitglieder des BdF können ihr Interesse an einer Teilnahme an diesen Turnieren mitteilen und sich entsprechend ihrer Elozahl aus der Liste 2/2022 für einen Startplatz in einem der 12 Einladungsturniere vormerken lassen. Interessierte Spielerinnen und Spieler werden gebeten, ihren Teilnahmewunsch bis zum 10.05.2022 23.59 Uhr an die E-Mailadresse leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de zu senden. Anzugeben sind dabei die BdF-Mitgliedsnummer und die ICCF-ID. Es wird nach den ICCF-Regeln (kein TBS) auf dem ICCF-Server gespielt. Eine Teilnehmerzahl von 11-17 Spielern

pro Turnier wird angestrebt.

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme sind die Beitragszahlungen für 2022 und ein ausgeglichenes Beitragskonto. Weiterhin werden Anmeldungen nicht berücksichtigt, wenn der Spieler bzw. die Spielerin in den Kalenderjahren 2020 bis dato in internationalen oder nationalen Turnieren Zeitüberschreitungen verursacht hat.

Eine Anmeldung und deren Bestätigung sind keine verbindliche Teilnahmebestätigung; diese werden die Spieler und die Spielerinnen innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldeschluss erhalten.

Ausgeschrieben sind die folgenden Turniere:

Germany Grandmasters 10-A (GER) Kat. XII - XV
Germany Advanced Masters 07-A (GER) Kat. IX - XII
Germany Masters 10-A (GER) Kat. VIII - X,
Germany Masters 10-B (GER) Kat. VIII - X,
Germany Candidate Masters 08-A (GER) Kat. IV - VII,
Germany Candidate Masters 08-B (GER) Kat. IV - VII,
Germany Candidate Masters 08-C (GER) Kat. IV - VII,
BdF Diamant 12 (GER) Kat. III,
BdF Smaragd 12 (GER) Rated,
Germany CCM/CCE 05 A (GER) Kat. A – 3
Germany CCM/CCE 05 B (GER) Kat. A – 3
Germany CCM/CCE 05 C (GER) Kat. A – 3.

ICCF

17. Beschlussanträge zum außerordentlichen Kongress (Stand: 18.03.2022)

Am 5. März beschloss das Executive Board, einen außerordentlichen Kongress einzuberufen, um Entscheidungen in Bezug auf den Krieg zu treffen. Er wird virtuell (online) Anfang Mai stattfinden. Die Beschlussanträge umfassen zwei Varianten, die einzeln oder gemeinsam beschlossen werden können:

Ausschluss der Föderationen von Russland und Belarus: Ein suspendierter Verband kann nicht am ICCF-Kongress teilnehmen. Er darf keine Turniere organisieren oder an Zonen- oder Einladungsturnieren für Mannschaften teilnehmen. Bestehende internationale Veranstaltungen können mit der Teilnahme von RUS/BLR-Spielern fortgesetzt werden. Den Spielern dieser

Verbände steht Direct Entry offen.

Dies setzt eine Änderung an den ICCF-Statuten voraus. Der Exekutiv-Ausschuss müsste in die Lage versetzt werden, Föderationen aus anderen Gründen zu suspendieren als wegen fehlender Beitragszahlungen.

Ausschluss der Spieler von Russland und Belarus: Eine solche Suspendierung bedeutet keine Zulassung zu neuen Turnieren mehr, kein Wechsel von Mitgliedsverband oder Flagge, kein Direct Entry.

Dies setzt ebenfalls eine Änderung an den ICCF-Statuten voraus. Dort wird die Diskriminierung von Spielern u.a. aufgrund ihrer Nationalität untersagt, Dieses Kriterium müsste entfernt werden.

Die vollständigen [Anträge sind auf iccf.com einsehbar](#) und werden dort aktualisiert. (SB)

18. Bisherige spieltechnische Konsequenzen des Kriegs

Der nachfolgende Text ist der Versuch einer chronologischen Aufarbeitung der spieltechnischen Konsequenzen des Krieges Russlands gegen die Ukraine. Es erfolgt hier keine „politische Wertung“.

27.02.2022: Der Präsident des ICCF, Eric Ruch, sandte [folgende Botschaft](#):

„Sehr geehrte Schachfreunde, in diesen schwierigen Zeiten sind unsere Gedanken beim ukrainischen Volk und allen ukrainischen Schachfreunde in der Hoffnung, dass sie in Sicherheit sind und der Krieg bald endet.

Im Namen des ICCF habe ich eine Nachricht an Georgy Goncharenko, den nationalen Delegierten des Ukrainischen Fernschachverbandes geschickt, um unsere Unterstützung und Freundschaft zum Ausdruck zu bringen. Auf seine Bitte hin hat der ICCF die Uhren aller ukrainischen Spieler angehalten, die ihre ganze Zeit brauchen, um ihre Aufmerksamkeit und Energie auf die Sicherheit ihrer Familien und Freunde zu konzentrieren. Wir hoffen, dass sie ihre Partien so schnell wie möglich wieder aufnehmen. Das Ziel des ICCF und des Fernschachs ist es, die Verbindung und die Freundschaft zwischen allen Spielern weltweit zu stärken, unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe und Religion.

Dies sind traurige Tage für die Menschheit, aber wir werden darin fortfahren unsere Züge an jeden senden, der bereit ist auf eine Botschaft des Friedens und der Freundschaft zu hören und wir werden niemanden ausschließen, da wir alle Freunde sind.

Erik Ruch

ICCF President“

28.02.2022: Anhalten der Uhren. Herr Dennis Doren (ICCF Rules Commissioner) informiere alle Spieler, die ihrerseits gegen einen Spieler der Ukraine spielen, dass die Uhren angehalten worden sind. Die Spieler mögen darauf achten, dass die Uhren jederzeit wieder gestartet werden können. Die maximale Zeitspanne für das Anhalten der Uhren ist der 29. April 2022. Partien, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht wieder gestartet worden sind, werden abgeschätzt.

06. März 2022 – Beschlüsse des ICCF Executive Board Meeting:

Der ICCF spendet 2.000 Euro an eine wohltätige Organisation zur Unterstützung der Bürger/Bürgerinnen der Ukraine.

Genehmigung eines „Friedens-Turniers“, das die deutsche Föderation BdF angeboten hatte. Dies bietet einigen oder allen ICCF-Spielern die Möglichkeit an einem Schachturnier teilzunehmen, bei dem die Startgelder zur Linderung der Not ukrainischer Bürger verwandt werden.

[Anmerkung: Die Ausschreibung des Turniers finden sie oben in diesem Newsletter. Es dürfen an diesem Turnier auch russische und weißrussische Spieler teilnehmen.]

Am 07. März 2022 wurden weitere Beschlüsse des ICCF Executive Board Meetings veröffentlicht, die etwas gekürzt wiedergegeben werden:

Die Flagge für russische und weißrussische Spieler wird durch neutrale Flagge ersetzt. Die Mehrheit der Delegierten stimmte dafür.

Ab sofort und bis zum regulären Kongress in Glasgow im August ist es den Föderationen Russlands und Weißrusslands untersagt internationale Einladungsturniere zu organisieren. Gemäß der ICCF Regularien dürfen Sie aber (a) nationale, (b) Freundschaftsturniere und (c) Turniere ohne Wertung organisieren. Das Executive Board hat einstimmig entschieden. Auf dem außerordentlichen Kongress, der im April/ Mai stattfinden soll, werden weitere Vorschläge von ICCF Offiziellen und Delegierten hinsichtlich weiterer Maßnahmen gegen russische und weißrussische Spieler und die Verbände geprüft.

Der Vertrag mit dem russischen Unternehmen Convekta bzgl. der 7-Steine Tablebase wurde gekündigt.

Am 22. März 2022 versandte Dennis Doren, Rules Commissioner, folgende Information:

„Die ursprüngliche Vorstellung, wie Partien gegen ukrainische Spieler wieder aufgenommen werden können (nachdem sie im Februar gestoppt wurden), sahen vor, dass die Partien (falls sie noch gestoppt sein sollten) am 29. April 2022 abgeschätzt werden sollten. Jeder, Spieler oder Turnierleiter, der an einer solchen Partie beteiligt ist, soll darüber informiert werden, dass das Datum für die Abschätzung auf den 16. Mai 2022 verschoben wurde. Der Grund für dieses Verschieben des Datums liegt im außerordentlichen ICCF-Kongress begründet. Es kann sein, dass die Sondersitzung des

Kongresses zu Entscheidungen führen könnte, die sich auf diese (und andere Parteien auswirken würde. Diese Entscheidungen werden erst am 9. Mai 2022 nach dem Abschluss der Abstimmungen bekanntgegeben. Die Umsetzung solcher Entscheidungen kann dann bis zu einer Woche dauern. Deshalb wurde der 16. Mai als Datum gewählt. Es gibt viele Ansichten darüber wie die ICCF in diesen schwierigen Zeiten ihre Geschäfte handhaben soll. Wir bitten um Verständnis für diese Änderung."

(LH)

19. Neue Wertungszahlen im ICCF

Der ICCF hat schon die ab dem 01. April 2022 gültigen Elo-Zahlen veröffentlicht. Hier veröffentlichen wir die deutsche Bestenliste. Die Zahl in Klammern repräsentiert die Reihenfolge der ICCF Weltrangliste:

1. GM Matthias Kribben	2641	(4)
2. GM Arno Nickel	2628	(7)
3. GM Martin Kreuzer	2603	(16)
4. GM Annemarie Burghoff	2593	(19)
5. GM Helmut Geist	2589	(21)
6. GM Wolfgang Brodda	2581	(24)
7. GM Stephan Busemann	2580	(27)
8. GM Gerhard Müller	2575	(32)
9. GM Thomas Mahling	2573	(35)
10. GM Hans-Dieter Wunderlich	2572	(36)

Damen:

1. GM Annemarie Burghoff	2593
2. IM Greta Lombeck	2407
3. LGM Svetlana Kloster	2406
4. IM Barbara Bolz	2390
5. LGM Elke Schludecker	2350
6. LGM Victoria Schweer	2314
7. Jessica Schwamberger	2274
8. LIM Irene Neuburger	2222
9. Simone Martin	2054
10. Manja Albrecht	1797

(LH)

Öffentlichkeitsarbeit

20. Rezensionen auf der BdF Homepage / Artikel unseres Sponsors Schach Niggemann

Seit Jahren rezensiert Uwe Bekemann Neuerscheinungen. Hierfür gebührt ihm ein herzliches Dankeschön. Im Februar 2022 hat Uwe Bekemann folgende Bücher besprochen, auf die wir in dieser Rubrik hinweisen.

Herman Grooten: [Sicilian Structures Part 2 - Taimanov - Kan - Richter-Rauzer](#). 421 Seiten, kartoniert, ISBN: 9789464201109, Preis: 27,50 Euro

David Miedema: [The Modernized French Defence – Volume 2, Against the Tarrasch](#). 215 Seiten, kartoniert, ISBN: 9789492510860, Preis 19,95 Euro

Die Rezensionsexemplare wurden freundlicherweise von der Firma [Schach E. Niggemann](#) zur Verfügung gestellt. (LH)

Sehen Sie sich bitte die Rezensionen an. Möglicherweise finden Sie Anregungen für Ihre Spielweise.

21. März Ausgabe der Rochade Europa

Die März-Ausgabe der [Rochade Europa](#) beschäftigt sich vorrangig mit folgenden Themen:

Tata-Steel-Turnier in Wijk aan Zee 2022: Magnus Carlsen gewann das Turnier zum achten Mal, diesmal mit 9 ½ Punkten aus 13 Partien. Zweiter und Dritter wurden Schachrijar Mamedjarow und Richard Rapport mit 8 Punkten. Ein Deutscher Spieler war diesmal nicht eingeladen.

Den FIDE-Grand-Prix in Berlin gewann im Finale Hikaru Nakamura gegen Levon Aronjan mit zwei Siegen in den Rapid-Partien. Die Partien mit normaler Bedenkzeit waren remis ausgegangen. Vincent Keymer spielte in diesem Format zum ersten Mal mit, hatte aber keine Chance, sich in der Vorrunde gegen Aronjan, Vidit und Dubow durchzusetzen. Er verlor und remiserte jeweils drei Partien und wurde in der Vorgruppe letzter.

Covid-bedingt fand in diesem Jahr das Gibraltar-Open nicht wie üblich statt. Stattdessen lud Stewart Conquest 10 Damen und 10 Herren zum „Kampf der Geschlechter“ ein, die jede gegen jeden eine Partie spielten. Die Männer gewannen letztlich mit 53,5 : 46,5.

Die Monatszeitschrift Rochade Europa erscheint mit zwölf Ausgaben jährlich. Ein

Jahresabonnement kostet derzeit 58,80 Euro. Die Einzelausgabe kostet 5,50 Euro. Rochade Europa ist offizielles Verkündigungsorgan zahlreicher Verbände im Deutschen Schachbund.

Besuchen Sie die Rochade Europa einmal im Internet. (LH)

22. Deutscher Schachbund

Aufgrund der Covid-Pandemie ruht in den meisten Landesverbänden das Nahschach zum Teil noch, und nur wenige Turniere wurden bislang meist unter strikten Auflagen durchgeführt. Auf der Homepage des Deutschen Schachbundes entdeckten wir die folgende Neuigkeit vom 8. März 2022.

„Die Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft (DSAM) kommt zurück! Das erste Vorrundenturnier wird vom 8. bis 10. April im Kongresshotel Potsdam, Am Luftschiffhafen 1, stattfinden. Heute wurden die Verträge unterschrieben, die Ausschreibung mit allen Details sowie die Buchungslinks für das Hotel werden bald online gehen. Das Format bleibt das altbekannte. In den Gruppen A bis G wird in den Vorrunden um die Qualifikation für das Finale gekämpft. Das Finale findet im Rahmen des Schachgipfels vom 18. bis 20. August erneut in Magdeburg statt. Wir freuen uns darauf, mit euch in Potsdam die Rückkehr an die DSAM-Bretter feiern zu können und arbeiten mit Hochdruck daran, bald die weiteren Vorrundenturniere verkünden zu können!“

Wir werden diese Veranstaltungsreihe weiter im Auge behalten. (LH)

23. Appell russischer Schachspieler, Schachspielerinnen, Organisatoren und Journalisten/-innen

Am 03. März 2022 veröffentlichten Chessbase und andere Medien einen Appell russischer Schachspieler und Schachspielerinnen an den Präsidenten der Russischen Föderation, Wladimir Putin:

„Wir lehnen Militäraktionen auf dem Gebiet der Ukraine ab und fordern einen baldigen Waffenstillstand und eine friedliche Lösung des Konflikts durch Dialog und diplomatische Verhandlungen. Es tut uns unendlich weh, die Katastrophe zu sehen, die unseren Völkern in diesen Tagen widerfährt. Wir haben Russland schon immer in Einzel- und - mit besonderem Stolz - in Mannschaftswettbewerben vertreten. Wir sind sicher, dass Schach,

wie der Sport im Allgemeinen, die Menschen vereinen sollte. Selbst auf dem Höhepunkt der Pandemie wurden in unserem Land die schwierigsten und prestigeträchtigsten internationalen Turniere auf höchstem Niveau ausgetragen.

Schach lehrt Verantwortung für die eigenen Handlungen; jeder Schritt zählt, und ein Fehler kann zu einem fatalen Punkt führen, an dem es kein Zurück mehr gibt. Und wenn es schon immer um Sport ging, so geht es jetzt um das Leben der Menschen, um Grundrechte und -freiheiten, um die Menschenwürde, um die Gegenwart und die Zukunft unserer Länder, die auf dem Spiel stehen.

In diesen tragischen Tagen sind unsere Gedanken bei all den Menschen, die inmitten dieses schrecklichen Konflikts stehen. Wir teilen den Schmerz mit unseren ukrainischen Kollegen und rufen zum Frieden auf. Die ukrainische Schachmannschaft ist der amtierende Europameister und neben der unseren eine der besten Mannschaften der Welt. Wir haben Dutzende von Matches und Hunderte von Spielen gespielt. Wir haben den Leistungssport immer über die Politik gestellt, und die Ukrainer erwidern dies zu unseren Gunsten. Wir bitten Sie, den Mannschaften, Spielern und der Bevölkerung beider Länder eine Chance zu geben, sich gegenseitig zu respektieren. Wir sind für den Frieden. Stoppt den Krieg!"

Dieser Appell wurde unterzeichnet von: Ian Nepomniachtchi, Alexandra Kosteniuk, Daniil Dubov, Peter Svidler, Andrey Esipenko, Maxim Matlakov, Kirill Alexeenko, Alexander Motylev, Evgeny Nayer, Pavel Tregubov, Anton Demchenko, Mikhail Kobalia, Alexander Khalifman, Valentina Gunina, Polina Shuvalova, Alina Kashlinskaya, Igor Lysyi, Dmitry Kryakvin, Vladimir Barsky, Mark Glukhovskiy, Maxim Notkin, Maxim Chigaev, Anastasia Chigaeva, Olga Badelko, Pavel Ponkratov, Alexander Shimanov, Igor Berditschewski, Ivan Rozum, Ildar Khairullin, Artur Gabrielyan, Nikita Petrov, Evgeny Gleizerov, Artem Odegov, Konstantin Mesropov, Svetlana Ershova, Evgeny Egorov, Anna Volkova, Eteri Kublashvili, Yana Sidorchuk, Anna Burtasova, Denis Grigoriev, Ilya Gorodetsky, Oleg Pervakov.

Zu guter Letzt:

Wir möchten uns für wohlmeinenden Worte und Kritik zum ersten Newsletter bedanken. Aller Anfang ist schwer und wir nehmen jeden Zuspruch ernst. Es gibt hier und da auch noch „Baustellen“, die geschlossen werden müssen. Uns ist wichtig, dass der Newsletter die Mitglieder erreicht. denn für sie. nicht für den Vorstand. wird er geschrieben.